10. Juli
Braun.

Nro 36

DIMENSIONS-STEMPEL 28 Kreuzer

Im Jahr eintausend achthundert sieben und dreißig, den vierten des Monats Juli um zwei Uhr des Nachmittags, vor mir Peter Gütz, Bürgermeister und Beamten des Civilstandes der Gemeinde Maxkrafheim, Bürgermeisterei Maxkrafheim Kantons Neustadt Bezirks Frankenthal, im königlich bayerischen Rheinkreise, sind erschienen Philipp Rheinnecker, vier und zwanzig Jahre alt, Schullehrer, in Königsbach wohnhaft, und Franz Friedrich Rheinnecker, acht und zwanzig Jahre alt, Ackerbauer in Maxkrafheim wohnhaft, beide Söhne des nachgenannten Verstorbenen

welche mir erklärt haben, daß Georg Friedrich Rheinnecker, fünf zig Jahre fünf Monat alt, evangelisch und wohnhaft in Maxkrafheim, Gastwirth und Ackerbauer, Sohn von Land in besagtem Maxkrafheim wohnenden Ackerbauern Johannes Rheinnecker, acht und siebenzig Jahre alt, und von dessen alsdann wohnhaft gewesener und verstorbener Ehefrau Margarethe Schneider, ebenfalls von Maxkrafheim, drei und sechzig Jahre alt, ohne Gewerb, in Maxkrafheim wohnhaft, am vierten des Monats Juli laufenden Jahrs, um acht Uhr des Vormittags zu Maxkrafheim in dem Hause Nummer einhundert zwei und zwanzig von der Gemeinde verstorben ist, und haben die Deklaranten die gegenwärtige Urkunde, nachdem ihnen dieselbe vorgelesen worden, mit mir unterschrieben, zu Maxkrafheim datum supra

Der Civilstands-Beamte,

Gütz

Philipp Rheinnecker

Franz. Rheinnecker.

1837
57
1787